



Pressemitteilung

16. April 2015

Radsport-Gemeinschaft erhält Sondermittel für Sanitäreinrichtungen

Die Wandsbeker Bezirksversammlung hat auf ihrer letzten Sitzung beschlossen, dass die Radsport-Gemeinschaft Hamburg von 1893 e.V. 50.000 Euro aus Sondermitteln der Bezirksversammlung Wandsbek erhält. Anja Quast, Vorsitzende der SPD-Fraktion Wandsbek: „Mit den bewilligten Mitteln können rechtzeitig zum Beginn der Saison Sanitärcontainer aufgestellt werden. Wir freuen uns, dass dieses wichtige Sportangebot in Farmsen damit erneut Rückenwind bekommt.“ Dennis Paustian-Döscher, Vorsitzender der Wandsbeker GRÜNEN-Fraktion ergänzt: "Der notwendige Abriss des Vereinshauses hat die Radsportgemeinschaft vor große Herausforderungen gestellt. Hier musste dem Sport in unserem Bezirk unkompliziert geholfen werden."

Als Betreiberin der BMX-Anlage am Neusurenland in Farmsen hatte die Radsport-Gemeinschaft bisher die alten Sanitäranlagen des insolventen Post SV genutzt. Diese mussten jedoch abgerissen werden, da sie in ihrem baufälligen Zustand auf dem stark belasteten Gelände nicht mehr ausreichend Sicherheit geboten hatten, um weiterhin genutzt werden zu können. Eine Sanierung des alten Gebäudes wäre unverhältnismäßig teuer geworden.

Um für den bevorstehenden Saisonstart gerüstet zu sein, bedarf es neuer Toiletten an der Anlage, damit sich das Problem nicht etwa ohne Toiletten seine eigenen Wege sucht. Cem Berk, sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion Wandsbek: „Die BMX-Strecke wird seit ihrer Eröffnung gut angenommen. Insbesondere die Angebote für die Jugendlichen erfreuen sich wachsender Beliebtheit und bieten weiteres Potential in der Zusammenarbeit mit den angrenzenden Schulen.“

Maryam Blumenthal, Fachsprecherin Soziales und Sport der Wandsbeker GRÜNEN-Fraktion: "Um der Bevölkerung in Farmsen gerecht zu werden und ein vielfältiges Sport- und Freizeitangebot sicher stellen zu können, ist es uns ein Anliegen, dass der Bezirk mit zur Verfügung stehenden Mitteln solche Angebote unterstützt."